

Anmeldung

Ich melde mich hiermit verbindlich zum Fachtag von
PAT – Mit Eltern Lernen am Freitag, den 26.10.2012 zum
Thema: **Frühkindliche Bildung – Eltern im Mittelpunkt** an.

Kosten pro Teilnehmer: 45,00 EUR inkl. Getränken und
einem Imbiss. Die Teilnahme gilt erst als bestätigt, wenn die
Gebühr **bis zum 16.10.12** auf unserem Konto eingegangen ist.

Institution

Name, Vorname

Straße, PLZ, Ort

Tel., Fax

E-Mail

- | | | | |
|--------------------------|-------------------|------------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Workshop 1 | alternativer Workshop | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Workshop 2 | alternativer Workshop | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Workshop 3 | alternativer Workshop | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Workshop 4 | alternativer Workshop | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Workshop 5 | alternativer Workshop | <input type="checkbox"/> |

Anmeldung unter:

E-Mail: info@pat-mit Eltern lernen.org

Fax: (0911)27 41 40 40, Tel: (0911) 3 76 68 57 - 0

Die Teilnehmergebühr überweisen Sie bitte bis 16.10.12
mit dem Verwendungszweck „Fachtag 26.10.12“
auf das Konto der Sparkasse Nürnberg, Kto: 11017498,
BLZ.: 76050101

Bei kurzfristiger Absage (nach dem 18. Oktober) erheben wir
eine Bearbeitungsgebühr von 15,00 EUR.

Fachtagung

Freitag, 26. Oktober 2012
8:30 bis 14:00 Uhr

Veranstalter

PAT – Mit Eltern Lernen gGmbH

Tagungsort

Karl- Bröger-Zentrum
Eingang Celtisstraße
Karl-Bröger-Straße 9
90459 Nürnberg

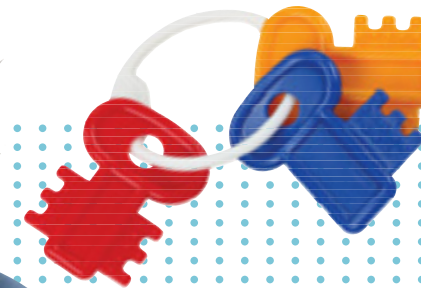


Parents as Teachers
Mit Eltern Lernen

Fachtagung

**Förderung ab Geburt
– Eltern im Mittelpunkt –**
Chancen und Herausforderungen früher Intervention

Freitag, 26. Oktober 2012



Thema der Fachtagung



Christine Schubert,
Geschäftsführerin

Nach heutigem Wissenstand werden in den ersten drei Lebensjahren die Weichen für die soziale, emotionale und geistige Entwicklung und somit auch für den späteren Schulerfolg eines Kindes gestellt. Frühkindliche Entwicklung findet nach wie vor hauptsächlich im familiären Umfeld statt. Eltern gestalten dieses Umfeld und treffen täglich Entscheidungen zu Themen wie Bindung, Ernährung, Schlaf, Gesundheit, Routineabläufen, Disziplin, die sich auf die Entwicklung des Kindes unmittelbar auswirken.

Die Bedingungen für ein gesundes Aufwachsen sind für Kinder sehr unterschiedlich. Die meisten Kinder werden von ihren Eltern liebevoll umsorgt. Sie wachsen wohlbehütet auf und werden zum Lernen angeregt.

Alle Eltern wünschen sich eine gute Zukunft für ihre Kinder, aber nicht alle haben die gleichen Möglichkeiten, die besten Voraussetzungen für eine gesunde Entwicklung zu schaffen.

Insbesondere Eltern in risikobelasteten Lebenslagen brauchen Unterstützung, damit sie für ihre Kinder die richtigen Entscheidungen treffen können.

Die Fachtagung richtet sich an Fachkräfte/ElterntrainerInnen aus dem Bereich Kinderkrippe, SPFH und Elternbildung.

Programm – Freitag, 26. Oktober 2012

Uhrzeit	Thema
8:30	Kaffee
9:00	Begrüßung <i>Christine Schubert, Geschäftsführerin der PAT – Mit Eltern Lernen gGmbH</i>
	Bindung – Was brauchen Eltern, damit sichere Bindung gelingt? <i>Dr. Julia Berkic, wissenschaftliche Referentin am Bayerischen Staatsinstitut für Frühpädagogik</i>
	Präventive Interventionen für Familien mit psychischen Erkrankungen <i>Dr. Hanna Christiansen, approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin sowie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Psychologie der Universität Marburg.</i>
11:15	Pause
11:45 - 13:15	Workshops
13:30 - 14:00	informeller Austausch bei einem Imbiss
14:00	Ende

Workshops – 11:45 - 13:15

1. Autismus

Andrea Anrich (Therapeutin), Autismus Ambulanz, Nürnberg

Eltern und Kinder gehen oft einen langen Leidensweg, bevor das Problem erkannt wird und entsprechende Hilfen initiiert werden. Welche Verhaltensweisen in der frühen Kindheit können Anzeichen für Autismus sein? Welche Hilfsangebote gibt es?

2. Neurotoxine – Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung

Prof. Dr. Helfried Gröbe (Kinderarzt – ehemaliger Chefarzt der Kinderklinik, Klinikum Nürnberg)

Neurotoxine sind chemische Substanzen, die die Zellen im Nervensystem schädigen. Sie können uns allen schaden. Weil aber das Nervensystem des Babys noch wächst und sich entwickelt, muss es besonders vor diesen Stoffen (z.B. Blei) geschützt werden. Was müssen Eltern dazu wissen?

3. Netzwerke für psychisch kranke Eltern

Ilse Birkmann-Reiß (Dipl.-Sozialpädagogin FH, Klientenzentrierte Beraterin, Supervisorin); Erziehungs- und Familienberatung

Im Großraum Nürnberg/Fürth/Erlangen gibt es eine Vielzahl von Angeboten für Betroffene und ihre Kinder.

Was brauchen Eltern, aber auch Angehörige und Fachkräfte um im richtigen Moment die richtige Anlaufstelle zu finden?

Funktioniert die Kooperation zwischen den Systemen der Kinder- und Jugendhilfe und der Psychiatrie – oder was sollte hier verbessert werden?

Eine Bestandsaufnahme über die Versorgung vor Ort. Austausch, Erfahrungen, Anregungen, Vorschläge, Möglichkeiten,

4. Gesprächsführung mit Familien in psychosozialen Risikosituationen

Doris Zirkelbach (Dipl.-Psychologin; wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie, Uni Erlangen-Nürnberg)

Familien in psychosozialen Risikosituationen stehen nicht nur in der Herausforderung der Kindererziehung, sondern sind gleichzeitig noch mit vielen anderen Problemen konfrontiert. Was muss in dieser Situation bei der Vorbereitung und Durchführung von Gesprächen beachtet bzw. berücksichtigt werden?

5. Väter und ihre Kinder vor und nach der Geburt

Prof. Dr. Horst Nickel (emeritiert – Uni Düsseldorf) angefragt

Forschungsergebnisse zur Vater-Kind-Beziehung in der prä- und postnatalen Phase und im ersten Lebensjahr.